megaSun®

by KBL

megaSun® space 3000

Betriebsanleitung

Copyright und Warenzeichen

© Copyright 2011 KBL AG

Diese Dokumentation bezieht sich nur auf Produkte der KBL AG. Sie darf nicht ohne besondere Genehmigung durch die KBL AG vervielfältigt, fotokopiert, übersetzt oder gespeichert werden. Auch die Vervielfältigung auf elektronischen Medien oder in maschinenlesbarer Form, weder in Teilen noch im Ganzen, ist zu unterlassen.

megaSun ist ein eingetragenes Warenzeichen der KBL AG.

Version: BA_space3000_DE_A
Stand: 01/2011
Artikelnummer: 0100036350

Aktuelle Anleitungen finden Sie unter http://www.kbl-support.de.

Zertifiziert nach EN ISO 14001:2004 / DIN EN ISO 14001:2005

KBL AG
Ringstraße 24-26 · 56307 Dernbach · Germany
fon +49(0)2689.9426-0 · fax +49(0)2689.9426-66
eMail megaSun@kbl.de

www.megaSun.de

Inhalt

Allgemeines 4
Zu dieser Anleitung 4
Transport mit dem Gabelstapler 4
Andere Transportarten 4
Altgeräteentsorgung 4
Service 4

Sicherheitshinweise 5
Bestimmungsgemäße Verwendung 5
Pflichten des Betreibers 5
Timer-Betrieb 5
Allgemeine Sicherheitshinweise 6
Besonnungszeiten 6

Gerätebeschreibung 7
Normen 7
Ansichten 7

Anschlüsse 9
Anschluss an die Netzspannung 9
Anschluss externe Musik 9
Betrieb mit unterschiedlichen Musikquellen 10
Anschlüsse am Tower 11
Anschlüsse aquaCool-Box 11
Verbindungen
aquaCool-Box/Tower 11
Anschluss externer Timer 11

Inbetriebnahme 12
Betriebsarten 12

Besonnungsanleitung 13
Hinweise für den Benutzer 13
Besonnungszeiten 14

Besonnungsbetrieb 15
Displayanzeigen im Besonnungsbetrieb 15
Besonnung starten / stoppen 15
Körperlüfter regeln 16
Lautstärke regeln (Optional) 16
Musikquelle und -titel auswählen (Optional) 16
megaVoice ein/aus (Optional) 17
AquaCool und Aroma ein-/ausschalten (Optional) 17
Kabinenbeduftung 17

Standby-/Servicebetrieb 18
Ein- und Ausschalten der Dekobeleuchtung 18
Displayanzeige im Servicebetrieb 18
Funktionen im Menü 18
Kurzbeschreibung des Menüs 19
Werkseinstellungen laden 23
Sprach- und Ländereinstellungen ändern 23
Kontrast des Displays einstellen 23
Betriebsstunden des Towers auslesen 23
Betriebsstunden Röhren zurücksetzen 23
Anzahl der Sonnenbäder 23
Verfügbarkeit MP3-Player 23
Verfügbarkeit Wellness/Pop 23
Verfügbarkeit Studiomusik 24
Musik immer oder nur bei Besonnung abspielen . 24
Voreinstellung Musikquelle 24
Voreinstellung Lautstärke 24
Verfügbarkeit megaVoice 25
Voreinstellung Lautstärke megaVoice 25
Lautstärkeanpassung 25
Höhen- und Tiefeneinstellung Studiomusik 25
Höhen- und Tiefeneinstellung MP3-Player 25
Voreinstellung aquaCool und Aroma 26
Voreinstellung Kabinenbeduftung 26
Aqua- / Aromafunktion testen 26
AquaCool-Initialisierung 27
AquaCool-Entleerung 27
Ereignisliste anzeigen 27
Versionen anzeigen 27

Wartung und Reinigung 28
Reinigungs- und Pflegehinweise 28
Wartungsintervalle 28
Service 29
Acrylscheiben reinigen und austauschen 29
Röhren reinigen und tauschen 30
Gerätebeleuchtung tauschen 31
SD-Karte im MP3-Player wechseln 32
SD-Karte bespielen 32
AquaCool-Kanister ersetzen / Aroma nachfüllen .. 33
AquaCool-Düsen austauschen 34

Störungsmeldungen 35

Technische Daten 36

Allgemeines

Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung richtet sich an

- das Betriebspersonal,
- die Benutzer,
- die Servicemitarbeiter.

Jede Person, die dieses Gerät handhabt, muss den Inhalt dieser Anleitung zur Kenntnis genommen und verstanden haben.

Diese Anleitung beschreibt Geräte mit der Maximalausstattung an Features.

Halten Sie diese Anleitung stets griffbereit.

Transport mit dem Gabelstapler

Der Karton mit den Bauteilen des Towers ist auf einer Palette montiert.

- Fahren Sie mit den Gabeln vorsichtig in die Paletten-Öffnungen ein.
- Heben Sie die Last wenige Zentimeter an.
- Fahren Sie die Last vorsichtig zum Aufstellort.

⚠ WARNUNG

Stürzende Last

Quetschgefahr durch schwere Geräteteile.

- Sicherheitsschuhe tragen.

Andere Transportarten

Ist der Transport mit dem Gabelstapler nicht möglich, muss der Karton ausgepackt werden und die enthaltenen Bauteile z. B. mit einem Rollwagen zum Aufstellort transportiert werden. Die Bauteile müssen je nach Gewicht mit mehreren Personen angehoben werden.

Altgeräteentsorgung

Dieses Gerät besteht aus Bauteilen welche nicht in den Hausmüll verbracht werden dürfen!

Entsorgen Sie ihr Altgerät nach dessen Betriebsdauerende umweltgerecht. Metalle und Kunststoffe können dem Rohstoffkreislauf zugeführt werden. Elektrische und elektronische Bauteile müssen als Elektroschrott entsorgt werden. Leuchtstofflampen müssen bei den zuständigen Sammelstellen für Schadstoffe abgegeben werden.

Sie helfen damit schädliche Auswirkungen, durch falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Informationen zur umweltgerechten Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen.

Service

Bei allen Fragen zum Service wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie zusammengefasst allgemeine Hinweise zum Thema Sicherheit und zum Umgang mit dem Gerät. Spezielle Sicherheitshinweise finden Sie in den einzelnen Kapiteln der Betriebsanleitung.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient der Besonnung von jeweils einer Person, bei der keine Faktoren, die eine Besonnung verbieten, vorliegen. Folgende Personen dürfen das Gerät nicht benutzen:

- Personen unter 18 Jahren.
- Personen mit Herzschrittmachern.
- Personen, die unter Hautkrebs leiden oder litten oder dafür prädisponiert sind, oder solche, deren Verwandte ersten Grades unter malignen Melanomen (schwarzer Hautkrebs) leiden oder litten.
- Personen, die fotosensibilisierende Medikamente nehmen.
- Personen, die sich wegen Leiden, die mit Fotosensibilität einhergehen, in ärztlicher Behandlung befinden.
- Personen, die unter akutem Sonnenbrand leiden.
- Personen, die dazu neigen Sommersprossen zu bekommen.
- Personen, mit atypisch entfärbten Hautbereichen oder/und mit mehr als fünf atypischen Leberflecken deren Durchmesser 5 Millimeter oder mehr beträgt sowie Personen mit mehr als 16 Leberflecken mit einem Durchmesser größer oder gleich 2 Millimeter. Im Zweifelsfalle ist ein Arzt zu konsultieren!
- Personen, in deren Kindheit mehrere schwere Sonnenbrände auftraten.
- Personen mit natürlicher roter Haarfarbe.
- Personen, die überhaupt nicht bräunen oder nicht bräunen können ohne einen Sonnenbrand zu bekommen.
- Personen, die prädisponiert sind Sonnenbrand zu bekommen.

Des Weiteren wurde das Gerät nicht dafür konzipiert, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten sowie mit mangelnder Erfahrung und/oder unzureichendem Wissen benutzt zu werden.
Während des Betriebes dürfen sich keine weiteren Personen, im Strahlungsbereich des Gerätes aufhalten. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Pflichten des Betreibers

Für Schäden, die sich durch unsachgemäßen Umgang oder Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung ergeben, übernimmt die Firma KBL AG keine Haftung.
Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile!
Tauschen Sie Röhren und Hochdrucklampen nur gegen solche, wie sie auf dem Gerät gekennzeichnet sind, ansonsten verfallen Betriebsgenehmigung und Gewährleistung!

Timer-Betrieb

Das Gerät muss über einen externen Timer betrieben werden. Fällt der externe Timer aus, wird das Gerät über einen internen Safty-Timer nach 30 Minuten automatisch abgeschaltet.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beachten Sie alle Anweisungen dieser Anleitung. Berücksichtigen Sie ergänzend alle gültigen gesetzlichen und sonstigen anzuwendenden Regelungen und Vorschriften - auch die des Betreiberlandes.
- Das Gerät darf nur durch entsprechend ausgebildetes Personal aufgestellt und montiert werden.
- Es dürfen keine eigenmächtigen Änderungen oder Umbauten an den Geräten vorgenommen werden.
- Alle am Gerät angebrachten Gefahren- und Sicherheitshinweise sind zu beachten.
- Es dürfen keine Sicherheitseinrichtungen und Sicherheitshinweise entfernt bzw. außer Kraft gesetzt werden.
- Das Gerät darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.
- Betreiben Sie das Gerät nie mit ausgebauten Außenverkleidungen oder ausgebauten Acrylscheiben!
- Das Gerät muss über einen intakten Zeitgeber gesteuert werden, der den allgemein gültigen Normen entspricht.
- Beachten Sie unbedingt die im Wartungsplan angegebenen Wartungszyklen.

Besonnungszeiten

Die in dieser Anleitung angegebenen Besonnungszeiten sind unbedingt einzuhalten!

Gerätebeschreibung

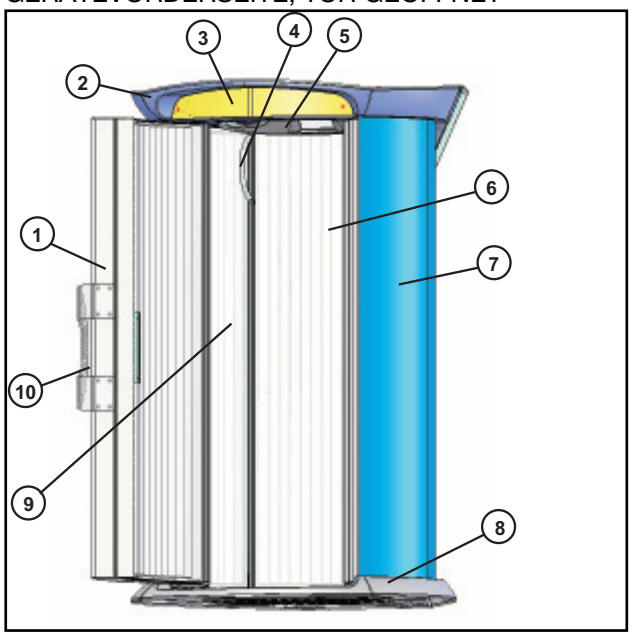
Normen

Das Solarium entspricht folgenden Normen in der gültigen Fassung:

- EMV 2004/108/EC
- EN 60335-2-27
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC

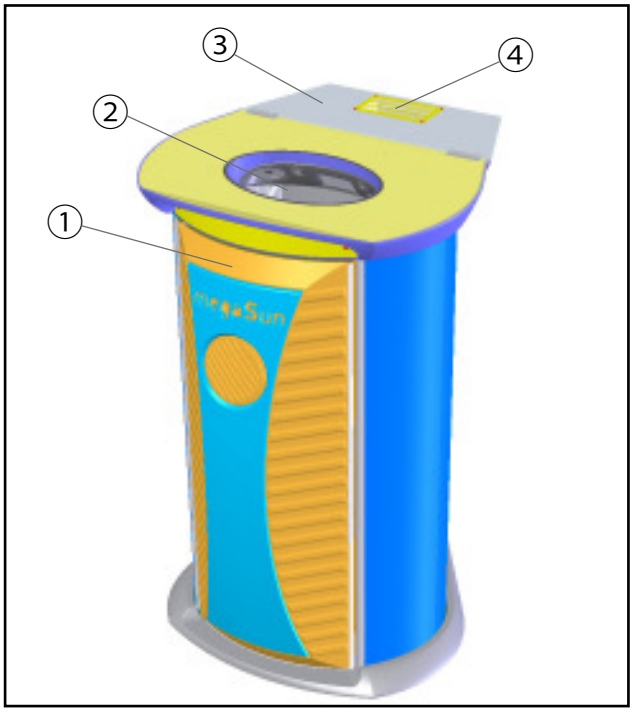
Ansichten

GERÄTEVORDERSEITE, TÜR GEÖFFNET



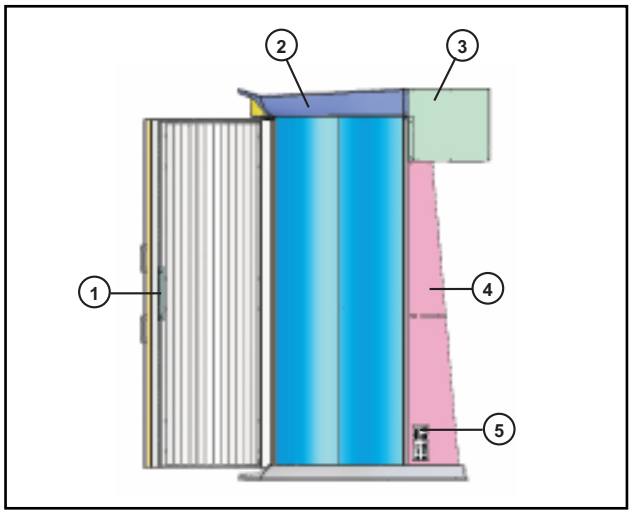
1	Tür
2	Deckenkranz
3	Blende Deckenkranz
4	Haltegriff, links
5	Display
6	Rückwand
7	Seitenteil, rechts
8	Bodenplatte
9	Seitenteil, links
10	Türgriff

GERÄTEVORDER- UND OBERSEITE, TÜR GESCHLOSSEN



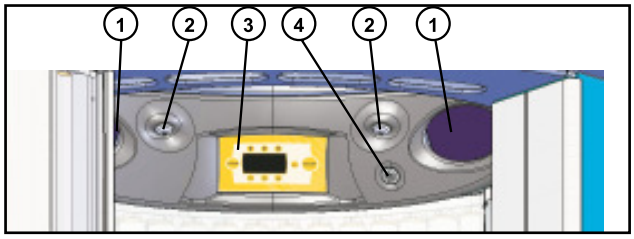
1	Tür
2	Deckenöffnung Belüftung
3	Lüfterkasten
4	Lüfteröffnung

SEITENANSICHT, TÜR GEÖFFNET



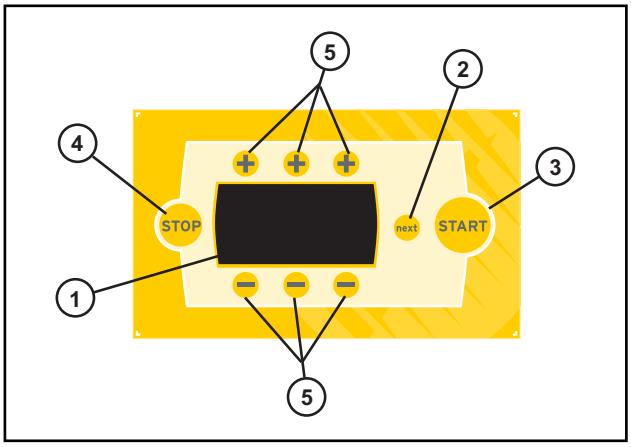
1	Türgriff, innen
2	Deckenkranz
3	Lüfterkasten
4	Rückwand
5	Deckel Versorgungsanschlüsse

DISPLAYRAHMEN



1	Lautsprecher
2	aquaCool-Düsen
3	Bedienfeld
4	aquaCool-Taster

BEDIENFELD



1	Display	Verschiedene Anzeigen möglich.
2	next	Wechselt zwischen den möglichen Bedienmenüs.
3	START-Taste	Startet die Besonnung: • Während der Vorlaufzeit • Nach einer Unterbrechung über die STOP-Taste, sofern die gebuchte Besonnungszeit noch nicht abgelaufen ist.
4	STOP-Taste	Stoppt die Besonnung, wenn sie mindestens zwei Sekunden lang gedrückt wird.
5	+ und - Tasten	Über die Plus- und Minus-Tasten werden die Werte der Funktionen und Menüpunkte eingestellt.

Anschlüsse

Anschluss an die Netzspannung

GEFAHR

Spannungsführende Bauteile

Lebensgefahr durch Stromschlag bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.

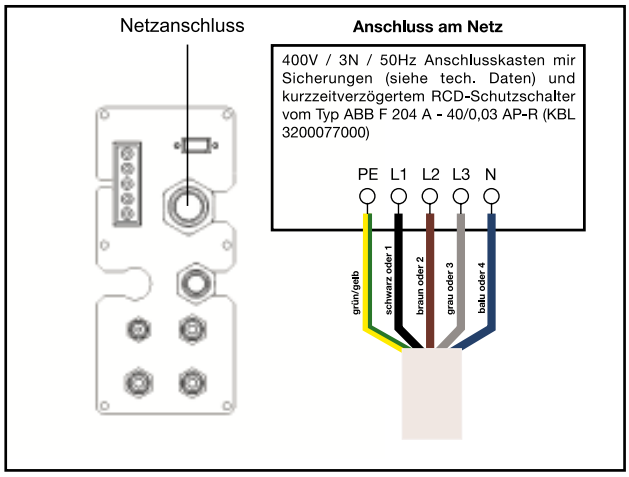
- Netzspannung abschalten.
- Gegen Wiedereinschalten sichern.

Der Elektroanschluss und dessen Montage müssen den nationalen Standards entsprechen (z.B. VDE in Deutschland) und dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Der Anschluss an das 400-V-Netz muss über Sicherungen erfolgen, deren Werte den „Technischen Daten“ zu entnehmen sind.

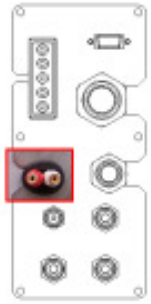
Ein kurzzeitverzögerter FI-Schutzschalter ist unbedingt erforderlich. Die KBL AG empfiehlt: KBL 3200 0770 00 (Typ ABB F 204 A - 40//0,03 AP-R)

Treten Störungen durch den Betrieb des Solariums im Netz auf - z. B. Rundsteuersysteme (TRA), sind entsprechende Sperrelemente (Tonfrequenzsperre) nach Absprache mit Ihrem Energieversorger von Ihnen einbauen zu lassen.

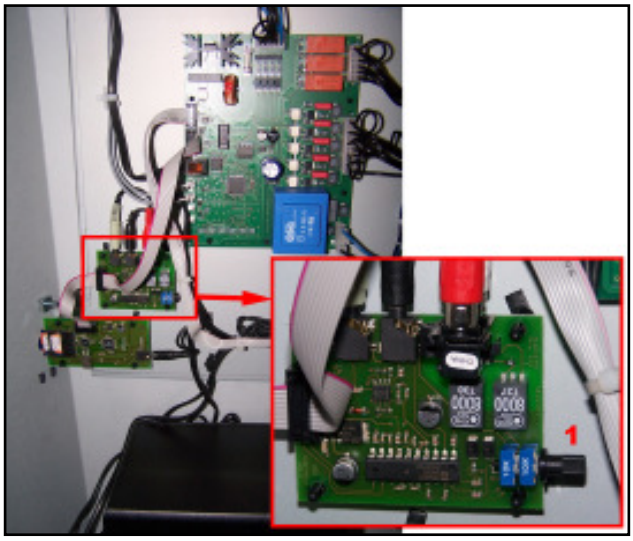

Netzanschluss
Anschluss am Netz
400V / 3N / 50Hz Anschlusskasten mir Sicherungen (siehe tech. Daten) und kurzzeitverzögertem RCD-Schutzschalter vom Typ ABB F 204 A - 40/0,03 AP-R (KBL 3200077000)
PE L1 L2 L3 N
grün/gelb
schwarz oder 1
braun oder 2
grau oder 3
hellb oder 4

Anschluss externe Musik

Der im Bild markierte Chinch-Anschluss wird mit der externen Musikquelle verbunden. Anschlussmöglichkeiten auf Seite der externen Musikquelle sind: Line-out des Wiedergabegeräts oder Kopfhörer-/Lautsprecheranschluss.



Das Potentiometer (1) zur Pegelanpassung befindet sich auf der Audio-CPU (Audioswitch) in der Rückwand des Towers.



Betrieb mit unterschiedlichen Musikquellen

Der Betrieb mit einer Musikquelle ist eine Geräteoption, die nicht in der Standardausführung des Towers enthalten ist. Als Musikquelle können der interne MP3-Player des Towers, eine externe Musikquelle oder beide Quellen verwendet werden. Über das Bedienfeld kann dann zwischen interner und externer Musikquelle gewechselt werden.

INTERNER MP3-PLAYER

Wenn Sie den internen MP3-Player verwenden, können Sie die auf der SD-Karte mitgelieferten Musiktitel verwenden oder eigene Titel auf die SD-Karte aufspielen.

EXTERNE MUSIKQUELLE

Als externe Musikquelle kann ein Gerät mit Standard-Line-Pegel bis niedriger Lautsprecherpegel angeschlossen werden. Die notwendige Pegelanpassung erfolgt über das Potentiometer auf der Audio-CPU (Audioswitch).

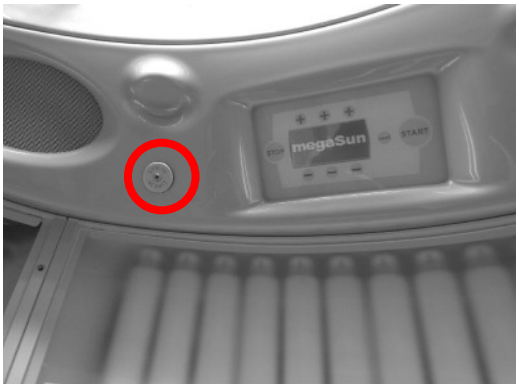
Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Anschlüsse“ und „Bedienung im Servicebetrieb“.

EXTERNE ABSPIELGERÄTE

Zur Verwendung eigener Musikgeräte wie MP3-Player, iPod etc. wurde links neben dem Bedienelement eine Line-In Buchse integriert. Zum Anschluss verwenden Sie ein Standard 3,5mm Klinkenkabel.

(Bei der Musikoption Im Lieferumfang enthalten.)

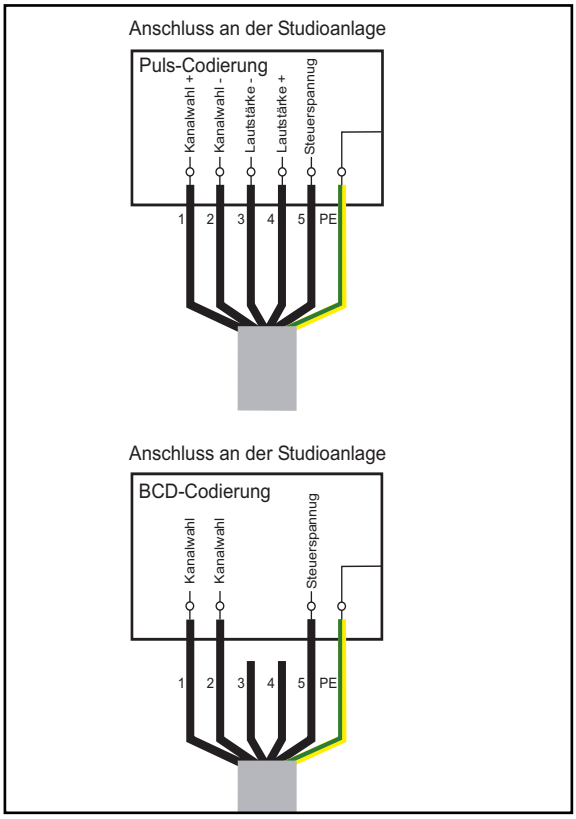
Bei Anschluß eines externen Player an die Buchse, wird automatisch umgeschaltet und die Musik ihres Player wiedergegeben. Vorrausetzung hierfür ist, dass im Servicemenü I unter Audio die Option „Studio“ angewählt ist.



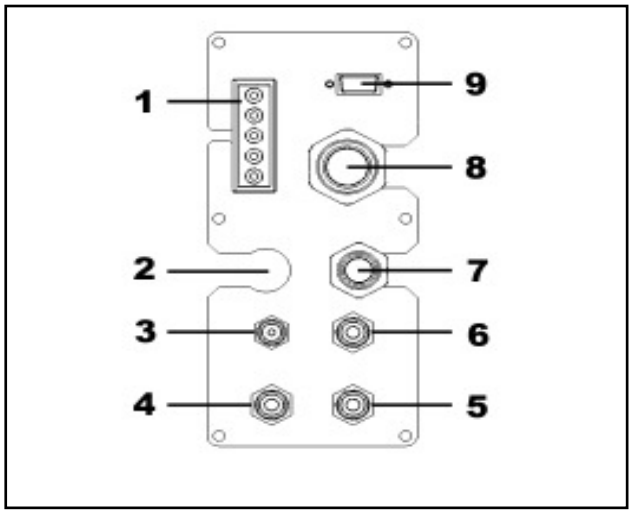
Eine Pegelanpassung kann über die Lautstärkeregelung des Bedienfeldes des Solariums sowie der des Player erfolgen.

Anschluss Kanalwahl

Die folgende Abbildung zeigt die Belegung für die Kanalwahl auf der Geräteseite.

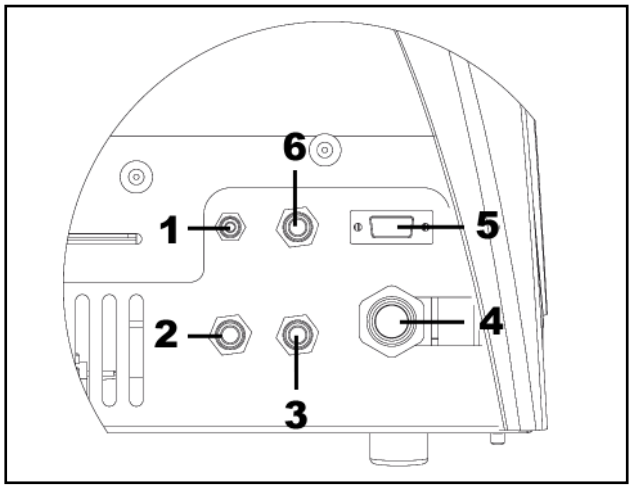


Anschlüsse am Tower



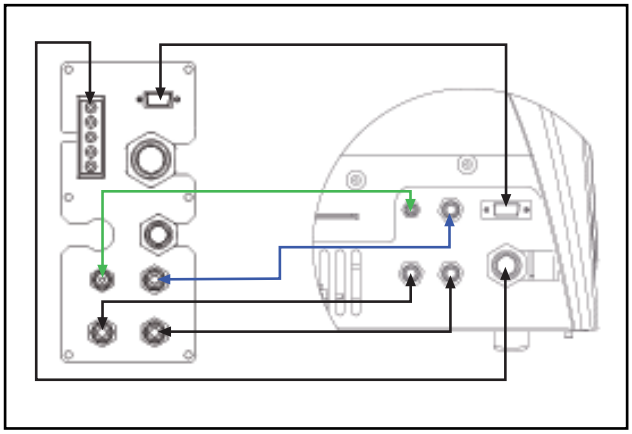
1	Netzspannung Aquabox
2	Audioanschluss
3	AquaCool-Flüssigkeit
4	Aroma
5	Aroma
6	Luft für aquaCool
7	Anschluss externer Timer (Münzer)
8	Netzanschluss
9	9-poliges Datenkabel aquaCool-Box/Tower (CAN-Bus-Anschluss)

Anschlüsse aquaCool-Box



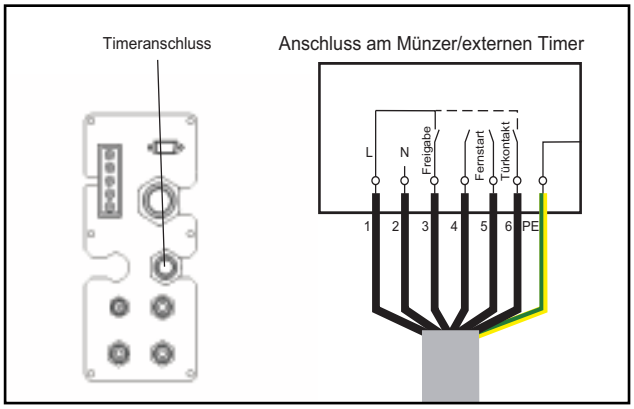
1	AquaCool-Flüssigkeit
2	Aroma
3	Aroma
4	Versorgungsspannung aquaCool-Box
5	9-poliges Datenkabel aquaCool-Box/Tower (CAN-Bus-Anschluss)
6	Luft für aquaCool

Verbindungen aquaCool-Box/Tower



Anschluss externer Timer

Schließen Sie den externen Timer (z. B. Münzgerät, Studiosteuerung) anhand der mit dem Timer gelieferten Anleitung an. Die folgende Abbildung zeigt die Anforderungen an die Belegung auf der Timerseite. Der Türkontakt wird bei der Option Kabinenduft benötigt.



Inbetriebnahme

Befestigen Sie das mitgelieferte oder ein Schild mit dem folgenden Wortlaut dauerhaft an der Wand in der Nähe des Gerätes:

Warnung!

- UV-Strahlung kann Augen- und Hautschäden sowie Hautalterung und möglicherweise Hautkrebs hervorrufen. Bedienungspersonal um weitere Information bitten.
- Schutzbrille tragen.
- Bestimmte Medikamente oder Kosmetika können die Empfindlichkeit gegenüber UV-Strahlung erhöhen. Ziehen Sie im Zweifelsfall einen Arzt zu Rate.

- Legen Sie die Voreinstellungen für den Tower im Servicemenü fest.
- Lagern Sie die Anleitung so, dass sie jederzeit greifbar ist.

Betriebsarten

Im folgenden werden die drei unterschiedlichen Betriebsarten erläutert.

STANDBY-BETRIEB

Das Gerät befindet sich im Ruhezustand, das heißt, es ist am Netz angeschlossen, wird aber nicht benutzt. Die Röhren sind ausgeschaltet. Aus dem Standby-Betrieb heraus wird zur Besonnung sowie zum Servicebetrieb gewechselt.

BESONNUNGSBETRIEB

Die Röhren sind angeschaltet und es findet eine Besonnung statt. Während des Besonnungsbetriebs können über das Bedienfeld die Einstellungen für die aktuelle Besonnung geändert werden.

LÜFTERNACHLAUF

Nach der Besonnung bleibt der Lüfter für 3 Minuten in Betrieb, um den Tower abzukühlen. Mit dem Abkühlen der Röhren reduziert sich die Lüfterleistung automatisch.

SERVICEBETRIEB

Im Servicebetrieb wird der Tower für den Besonnungsbetrieb konfiguriert, es können verschiedene Werte abgefragt und Testfunktionen ausgeführt werden.

Besonnungsanleitung

In der Regel hat eine normal bräunende Haut nach drei bis fünf Besonnungen eine ebenmäßige Bräunung erreicht. Diese Besonnungen sollten jeden zweiten Tag erfolgen. Um die einmal erreichte Bräune zu halten, genügen normalerweise ein bis zwei Besonnungen pro Woche.

Hinweise für den Benutzer

Beachten Sie die folgenden Hinweise zur Besonnung.

KEINE SONNENCREME MIT LICHTSCHUTZ

Sonnencreme mit Lichtschutzfaktor ist für die Anwendung im Solarium nicht geeignet. Die Haut sollte für die Besonnung gründlich gereinigt und trocken sein. Zur optimalen Pflege nach der Besonnung empfehlen wir unsere Pflegeserie „AfterSun“.

ALLGEMEIN

- Nur Personen wie im Kapitel „Bestimmungsgemäße Verwendung“ beschrieben dürfen das Solarium benutzen.
- Überschreiten Sie niemals Ihre persönliche minimale erythema Dosis (MED). Halten Sie sich an die Angaben der Besonnungstabellen und den darin vorgegebenen Besonnungszeiten.
- Sollte eine Hautrötung (Erythem), Stunden nach der Besonnung, auftreten, setzen Sie die Besonnung vorerst aus. Nach einer Woche kann die Besonnung am Anfang der Besonnungstabelle wieder aufgenommen werden.
- Treten unerwartete Effekte (z.B. Juckreiz) innerhalb von 48 Stunden nach der ersten Besonnung auf, ziehen Sie vor weiteren Besonnungen einen Arzt zu Rate.
- Nach Erreichen einer Endbräune ist nur durch starkes Überschreiten der zulässigen Bräunungszeiten eine weitere Bräunung zu erzielen. Dies ist unbedingt zu vermeiden.
- UV-Strahlung der Sonne oder von UV-Geräten kann irreversible Haut- oder Augenschäden hervorrufen. Diese biologische Wirkung hängt von der Qualität und Quantität der Strahlung sowie der individuellen Hautempfindlichkeit des Einzelnen ab.
- In Fällen ausgeprägter individueller Empfindlichkeit oder allergischer Reaktionen gegen UV-Strahlung sollte vor Beginn der Besonnung ein Arzt befragt werden.
- Die Haut kann nach übermäßiger Bestrahlung Sonnenbrand zeigen. Übermäßig häufig wiederholte UV-Bestrahlung mit Sonnenlicht oder UV-Geräten kann zu frühzeitiger Alterung der Haut und zu einem erhöhten Risiko von Hautkrebs führen.
- Das ungeschützte Auge kann sich auf der Oberfläche entzünden und in bestimmten Fällen, z.B. nach einer Operation des grauen Stars, kann übermäßige Bestrahlung die Netzhaut beschädigen. Nach vielen wiederholten Bestrahlungen kann sich grauer Star bilden.
- Suchen Sie einen Arzt auf, wenn sich hartnäckige Schwellungen oder wunde Stellen auf der Haut bilden oder pigmentierte Leberflecken sich verändern.

BEI JEDER BESONNUNG

- Stets die mitgelieferte Brille verwenden. Kontaktlinsen oder Sonnenbrillen sind kein Ersatz für die Schutzbrille!
- Kosmetika vor der Bestrahlung entfernen und keinerlei Sonnenschutzmittel, oder Produkte die die Bräunung beschleunigen, verwenden.
- Mindestens 48 Stunden zwischen den einzelnen Bestrahlungen verstreichen lassen.
- Nehmen Sie nach einer Besonnung nicht am gleichen Tag zusätzlich ein Sonnenbad im Freien.
- Empfindliche Hautstellen, wie Narben, Tätowierungen und Geschlechtsteile vor der Bestrahlung schützen.

Besonnungszeiten

Die genaue Definition der Hauttypen entnehmen Sie bitte der mitgelieferten Hauttypentabelle.
Wird vier Wochen nicht besonnt, muss wieder bei der ersten Besonnung begonnen werden.
Die in den Besonnungsplänen angegebenen Zeiten gelten nur für Röhren, die entsprechend der im Kapitel Wartung aufgeführten Wartungsintervalle getauscht werden.

TOWER SPACE 3000
LEVEL 1* nach EN 60335-2-27 -> 0.3 W/m²

	Hauttypen		
	II	**III**	**IV**
1. Besonnung	8 min	8 min	8 min
2. Besonnung	9 min	9 min	10 min
3. Besonnung	10 min	11 min	12 min
4. Besonnung	11 min	13 min	14 min
5. Besonnung	11 min	14 min	18 min
6. Besonnung	13 min	16 min	20 min
7. Besonnung	13 min	18 min	22 min
8. Besonnung	14 min	20 min	24 min
9. Besonnung	16 min	21 min	27 min
10. Besonnung	17 min	23 min	29 min
11. Besonnung	18 min	25 min	32 min
12. Besonnung	19 min	27 min	34 min
Der Abstand zwischen zwei Besonnungen muss mindestens 48 Stunden betragen.			
Max. Anzahl an Besonnungen pro Jahr (=15 kJ/m2)	60	43	33

* Röhrenausstattung siehe Tabelle „Technische Daten“.

Besonnungsbetrieb

GEFAHR

Überdosierte UV-Strahlung
Bei unkontrolliert langem Besonnen kommt es zu schweren Haut- und Augenschäden.

- Betreiben Sie das Solarium nie mit einer defekten Schaltuhr.
- Halten Sie sich an die im Besonnungsplan angegebenen Zeiten.

Der Besonnungsbetrieb startet nach Ablauf der im Timer festgelegten Vorlaufzeit automatisch. Während der Vorlaufzeit kann die Besonnung mit der START-Taste manuell gestartet werden.

Displayanzeigen im Besonnungsbetrieb

BESONNUNGSDAUER

Während der Besonnung wird die aktuelle Besonnungsdauer in Minuten : Sekunden angezeigt. Blinkt die Anzeige, wurde die Besonnung gestoppt.

DISPLAY 1

Drücken der next-Taste oder einer der Plus-/Minus-Tasten im Standby-Betrieb oder während der Besonnung zeigt die verfügbaren Funktionen an. Die Einstellungen können nur während der Besonnung geändert werden. Das Display megaSun- oder Besonnungsdauer wird über die next-Taste oder automatisch nach ca. 10 Sekunden angezeigt. Unter den Symbolen wird bei Auswahl des MP3-Players der aktuelle Track anhand des Dateinamens angezeigt. Bei Auswahl der Studiomusik erscheint „Studiokanal“.

DISPLAY 2

Zweimaliges Drücken der next-Taste im Standby-Betrieb ruft Display 2 auf. Display 2 zeigt die verfügbaren Musikquellen an und markiert die ausgewählte. Unter den Symbolen wird bei Auswahl des MP3-Players der aktuelle Track, bei Auswahl der Studiomusik „Studiokanal“ angezeigt.

DISPLAY 3

Dreimaliges Drücken der next-Taste ruft das Display 3 auf, sofern megaVoice im Servicemenü eingeschaltet wurde.

Besonnung starten / stoppen

Während der Besonnung muss die Tür geschlossen sein, um die korrekte Funktionsweise der Lüftung sicherzustellen.

- Tür schließen und sich so in die Mitte der Kabine stellen, dass sich der Körper in gleichmäßigem Abstand von den umgebenden Lampen befindet.
- Schutzbrille aufsetzen.
- Zum Starten während der Vorlaufzeit START-Taste drücken. Nach Ablauf der eingestellten Vorlaufzeit startet die Besonnung automatisch.

STOP-Taste mindestens zwei Sekunden gedrückt halten. Es ertönt ein Quittungston und die Anzeige der Besonnungsdauer beginnt zu blinken. Die Besonnung wird abgebrochen, aber die Zeit wird weiter hochgezählt. Die Besonnung kann über die START-Taste fortgesetzt werden, sofern die gebuchte Besonnungzeit nicht abgelaufen ist. Nach Ablauf der vom Timer vorgegebenen Zeit stoppt die Besonnung automatisch und für drei Minuten erfolgt ein Lüfternachlauf.

Körperlüfter regeln

	1-9 – Körperlüfter an

Die Stärke des Luftstroms kann stufenlos verändert werden. Nach dem Start des Bräunungsprogramms regelt das Solarium die Lüftungsstärke solange automatisch, bis der Kunde die Einstellung ändert.

Die Belüftungsstärke kann nur dann verringert werden, wenn eine Mindesttemperatur zur Röhrenkühlung gewährleistet ist. Ist dies nicht der Fall, wird im Display kurz ein Kreuz eingeblendet und die eingestellte Stufe bleibt unverändert.

- Zum **Verringern** der Belüftungsstärke die Minus-Taste drücken.
- Zum **Erhöhen** der Belüftungsstärke die Plus-Taste drücken.

Lautstärke regeln (Optional)

Dieser Abschnitt gilt nur für Geräte mit Musikoption.

	0-9 – Lautstärkeregelung

Nach dem Start des Besonnungsprogramms wird die Lautstärke auf den im Servicemenü festgelegten Wert eingestellt. Die Lautstärke kann stufenlos verändert werden.

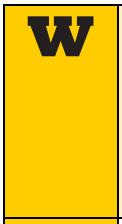
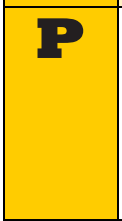
- Zum **Verringern** der Lautstärke die Minus-Taste drücken.
- Zum **Erhöhen** der Lautstärke die Plus-Taste drücken.
- Zum **Ausschalten** mit der Minus-Taste Einstellung 0 anwählen.

Musikquelle und -titel auswählen (Optional)

Dieser Abschnitt gilt nur für Geräte mit Musikoption. Sie können zwischen den Optionen Wellness, Pop und Studiomusik wählen, sofern MP3-Player und Studiomusik verfügbar und im Servicemenü eingeschaltet sind.

MUSIKQUELLE WÄHLEN

Nach dem Start des Besonnungsprogramms wird die im Servicemenü als Standardquelle festgelegte Musikquelle ausgewählt. Ist Wellness oder Pop als Standardmusikquelle ausgewählt, wird nach dem Einschalten des Gerätes ein Titel im Ordner nach dem Zufallsprinzip ausgewählt und abgespielt. Danach wird jeweils der folgende Track abgespielt.

	Wählt die im Wellness-Ordner befindlichen Tracks auf dem MP3-Player aus (siehe auch Kapitel „SD-Karte bespielen“). Wird nur angezeigt, wenn im Servicemenü aktiviert.
	Wählt die im Pop-Ordner befindlichen Tracks auf dem MP3-Player aus (siehe auch Kapitel „SD-Karte bespielen“). Wird nur angezeigt, wenn im Servicemenü aktiviert.
	Wählt Studiomusik aus. Wird nur angezeigt, wenn im Servicemenü aktiviert.

Um eine Musikquelle auszuwählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Die next-Taste drücken, um Display 2 anzuzeigen.
- Die Plus- oder Minus-Taste an der gewünschten Musikquelle drücken.

MUSIKTITEL WÄHLEN

Wenn Sie von Wellness oder Pop auf Studio umschalten, merkt sich der Player den zu diesem Zeitpunkt abgespielten Titel und startet ihn nach dem Rückschalten neu.

	Zeigt an, dass Wellness oder Pop ausgewählt wurde. Unter den Symbolen wird der aktuelle Track angezeigt.
	Zeigt an, dass Studiomusik ausgewählt wurde und Kanalwahl möglich ist. Wird nur ein Studiokanal angeboten, wird nach Auswahl von „Studio“ kein Pfeil in Display 1 angezeigt. Unter den Symbolen wird „Studiokanal“ eingeblendet.

Um einen Titel oder Kanal auszuwählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Die Plus-Taste über dem Pfeil drücken, um zum folgenden Titel/Kanal zu springen.
- Die Minus-Taste unter dem Pfeil drücken, um zum vorhergehenden Titel/Kanal zu springen.

megaVoice ein/aus (Optional)

MegaVoice kann im Besonnungsbetrieb ein- und ausgeschaltet werden, sofern es zuvor im Servicemenü aktiviert wurde.

- Dreimal die next-Taste drücken, um das Display 3 aufzurufen.
- Über eine der Plus-Tasten ein- und über eine der Minus-Tasten ausschalten.

AquaCool und Aroma ein-/ausschalten (Optional)

Dieser Abschnitt gilt nur für Geräte mit aquaCool-Ausstattung. Während des Sprühvorgangs blinkt der Schriftzug „aquaCool“ bzw. „aroma“ im Display.
aquaCool wird entsprechend der Voreinstellungen im Servicemenü manuell oder automatisch gestartet - zusammen mit Aroma oder ohne Aroma. Werkseitig ist aquaCool so eingestellt, dass der aquaCool-Zyklus manuell gestartet werden muss. Ein laufender Sprühvorgang kann nicht gestoppt werden.

- Manuelles Starten: Ein aquaCool-Zyklus wird manuell über den aquaCool-Taster rechts oben neben dem Display gestartet.
- AquaCool-Automatik: AquaCool läuft nach Betätigung des aquaCool-Tasters in einem fest eingestellten Zeitzyklus. Um die Automatik auszuschalten, den aquaCool-Taster drücken, wenn kein Sprühvorgang läuft. Siehe auch Kapitel „Bedienung im Standby-/Servicebetrieb, Voreinstellungen aquaCool und Aroma“.

Geht der aquaCool-Vorrat zur Neige, wird eine entsprechende Meldung auf dem Display angezeigt. Der aquaCool-Vorrat reicht ab dem ersten Erscheinen der Meldung noch für ca. 2,5 Betriebsstunden mit aquaCool.
Ist der aquaCool-Vorrat erschöpft, wird aquaCool automatisch deaktiviert. Sobald ein voller Kanister angeschlossen ist, wird aquaCool automatisch aktiviert.

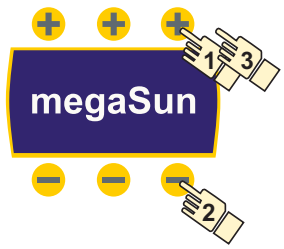
Kabinenbeduftung

Die Kabinenbeduftung kann nicht vom Kunden beeinflusst werden, sondern wird vom Studiobetreiber im Servicemenü festgelegt. Nähere Informationen zu den Einstellungen finden Sie im Kapitel „Bedienung im Standby-/Servicebetrieb“.

Standby-/Servicebetrieb

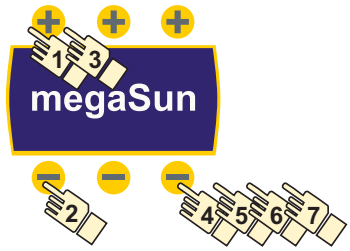
Im Standby-Betrieb können Sie die Dekobeleuchtung des Towers ein- und ausschalten. Im Servicebetrieb werden Voreinstellungen für den Besonnungsbetrieb vorgenommen und Werte zum Betrieb des Gerätes abgefragt.

Ein- und Ausschalten der Dekobeleuchtung



Drücken Sie die Plus- und Minustasten in der dargestellten Reihenfolge, um die Dekobeleuchtung ein- oder auszuschalten.

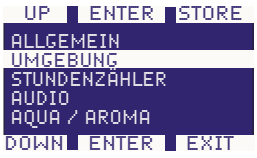
Displayanzeige im Servicebetrieb



Das Servicemenü kann nur im Standby-Betrieb und bei Anzeige von „megaSun“ im Display aufgerufen werden.

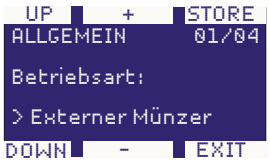
Drücken Sie die Plus- und Minustasten in der dargestellten Reihenfolge. Das Servicemenü Ebene 1 wird angezeigt.

SERVCEMENÜ EBENE 1



Das Servicemenü Ebene 1 listet alle Hauptmenüs auf. Der ausgewählte Menüpunkt ist mit einem hellen Auswahlbalken hinterlegt. ENTER öffnet diesen Menüpunkt auf Ebene 2. Die next-Taste hat hier dieselbe Funktion wie UP und DOWN.

SERVICEMENÜ EBENE 2



Auf der Ebene 2 des Servicemenüs werden die Einstellungen in den jeweiligen Untermenüs vorgenommen. Rechts oben wird die aktuelle Position und Anzahl der Untermenüs angezeigt (01/04: erstes Untermenü von vier). Auf dieser Ebene lassen sich über die next-Taste nacheinander die Menüs der Ebene 1 aufrufen.

Funktionen im Menü

UP	Plus-Taste über der Anzeige UP drücken, um den Auswahlbalken nach oben zu bewegen.
DOWN	Minus-Taste unter der Anzeige DOWN drücken, um den Auswahlbalken nach unten zu bewegen
ENTER	Nur im Servicemenü Ebene 1. Minus- oder Plustaste drücken, um die Ebene 2 aufzurufen.
+/-	Plus-Taste bzw. Minus-Taste über der Anzeige + bzw. - drücken, um den Wert des ausgewählten Menüpunkts einzustellen.
STORE	Speichert die Einstellungen.
EXIT	Verlässt die aktuelle Menüebene. Beim Verlassen von Ebene 1 werden nur Einstellungen übernommen, die zuvor mit STORE gespeichert wurden.

Kurzbeschreibung des Menüs

Menüpunkt	Menüwert	Default	Bedeutung
ALLGEMEIN/GENERAL			
Betriebsart /Operating Mode	Externer Muenzer/ External Timer	x	Werkseinstellung – nicht ändern.
Standard-Besonnungszeit / Default Tanning Time	15 min		Werkseinstellung – nicht ändern.
Maximale Besonnungszeit/ Maximal Tanning Time	30 min		Werkseinstellung – nicht ändern.
UMGEBUNG/ENVIRONMENT			
Sprache/Language	Deutsch/German	x	Spracheinstellung. Die Menüpunkte werden auf Deutsch angezeigt.
	Englisch/English		Spracheinstellung. Die Menüpunkte werden auf Englisch angezeigt.
Logo/Logo	megaSun		Werkseinstellung – nicht ändern.
	KBL		Werkseinstellung – nicht ändern.
	keins/none		Werkseinstellung – nicht ändern.
Kontrast/Contrast			Kontrasteinstellung der Displayanzeige
STUNDENZÄHLER/HOUR METERS			
Betriebsstunden Gesamt/ Operating Hours Overall			Anzeige Betriebsstunden
Betriebsstunden Röhren/ Operating Hours Tubes			Anzeige Betriebsstunden Röhren
Anzahl Besonnungen/Number of Sunbaths			Summe der erfolgten Besonnungen
AUDIO/AUDIO Es werden nur aktivierbare Funktionen angezeigt.			
Wellness/ Wellness	ein/enabled	x	Wellness-Tracks verfügbar
	aus/disabled		Wellness-Tracks nicht verfügbar. Können nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
Pop/Pop	ein/enabled	x	Pop-Tracks verfügbar
	aus/disabled		Pop-Tracks nicht verfügbar. Können nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
Externer Eingang/Line In	raumklang/ surround	x	Studiomusik ist mit Raumklang verfügbar.
	stereo/stereo		Studiomusik ist in Stereo verfügbar.
	mono/mono		Studiomusik ist in Mono verfügbar.
	aus/disabled		Studiomusik ist nicht verfügbar und kann auch nicht vom Kunden eingeschaltet werden.

Menüpunkt	Menüwert	Default	Bedeutung
Externe Kanalwahl/Channel Selection	pulsecode/ pulsecode		Kanalwahl im Pulse-Code-Verfahren.
	bcd/ bcd		Kanalwahl im BCD-Code-Verfahren.
	aus/disabled	x	Nur ein Studiokanal, keine Kanalwahl.
Musik Immer/ Music Nonstop	ein/enabled		Musik wird im Besonnungs- und Standby-Betrieb abgespielt.
	aus/disabled	x	Musik wird nur im Besonnungsbetrieb abgespielt.
Musik Standardquelle/Default Source	Studiokanal/ Line In		Studiomusik wird als Standardmusikquelle ausgewählt.
	MP3 Wellness/ MP3 Wellness		Der MP3-Player mit Wellness-Tracks wird als Standardmusikquelle ausgewählt.
	MP3 Pop/ MP3 Pop	x	Der MP3-Player mit Pop-Tracks wird als Standardmusikquelle ausgewählt.
Standardlautstärke Besonnung/ Default Volume Tanning	0...9	6	Standardlautstärke Musik für den Besonnungsbetrieb
Standardlautstärke Standby/ Default Volume Standby	0...9	3	Standardlautstärke Musik für den Standby-Betrieb
megaVoice/ megaVoice	ein/enabled	x	megaVoice verfügbar
	aus/disabled		megaVoice nicht verfügbar. Kann nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
megaVoice Lautstärke/ megaVoice Volume	-9...9 dB	0	Lautstärkedifferenz zur Musik.
Automatische Lautstärkeanpassung/ Dynamic Volume Adaption	ein/enabled	x	Steigung der automatischen Lautstärkenanpassung in Abhängigkeit von der Körperlüfterdrehzahl
	aus/disabled		
Höhen Eingang/Treble Line-In	-14...+14 dB	0	Änderung der Höheneinstellung für Studiomusik.
Tiefen Eingang/Bass Line-In	-14...+14 dB	0	Änderung der Tiefeneinstellung für Studiomusik.
Höhen MP3 Player/Treble MP3 Player	-14...+14 dB	0	Änderung der Höheneinstellung für den MP3-Player.
Tiefen MP3 Player/Bass MP3 Player	-14...+14 dB	0	Änderung der Tiefeneinstellung für den MP3-Player.

Menüpunkt	Menüwert	Default	Bedeutung
AQUA/AROMA – Es werden nur aktivierbare Funktionen angezeigt.			
AquaCool/Aroma/ AquaCool/Aroma	Aqua/aqua		AquaCool verfügbar..
	Aqua & Aroma/ aqua & aroma	x	AquaCool und Aroma verfügbar.
	aus/off		AquaCool und Aroma deaktiviert..
AquaCool Sprühzeit/ AquaCool Spray Time/	2...6	4	Sprühzeit einstellbar zwischen 2 und 6 Sekunden.
AquaCool Automatik/ AquaCool Automatic	ein/enabled		Aqua-Funktion wird automatisch aktiviert. Es gelten die unter AquaCool Sprühzeit und AquaCool Zykluszeit eingestellten Werte.
	aus/disabled	x	Die Aqua-Funktion wird nicht automatisch gestartet. Der Kunde kann die Funktion aber über den Aqua-Taster starten. Es gilt der unter AquaCool Sprühzeit eingestellte Wert.
AquaCool Zykluszeit/ AquaCool Cycle Time	1...5 min	1	Pausenzeit zwischen den Sprühzyklen einstellbar zwischen 1 und 5 Minuten. Nur aktiv, wenn AquaCool Automatik eingestellt ist.
Kabinenbeduftung/ Aroma Automatic	Türkontakt/ Door		Aromazyklus wird über Türkontakt gestartet. Gilt nur für Zeiten, in denen keine Besonnung stattfindet.
	Intervall/ Interval		Aromazyklus wird in einstellbarer Intervallzeit (Menü Intervall) gestartet. Gilt nur für Zeiten, in denen keine Besonnung stattfindet.
	Aus/Off	x	Funktion Aroma Kabine deaktiviert.
Beduftungszyklen pro Stunde/ Aroma Cycles Per Hour	1...6	6	1 bis 6 Aromazyklen pro Stunde.Gilt für den Menüpunkt Aroma Kabine/Intervall
AquaCool Testzyklus starten/ AquaCool Start Test Cycle			Der Aquazyklus wird für einen Durchlauf mit eingestellter Sprühzeit gestartet.
Aroma Testzyklus starten/ Aroma Start Test Cycle			Der Aromazyklus wird für einen Durchlauf gestartet.
AquaCool Dauertest/ AquaCool Enable Endurance Test	ein/enabled		Der Aqua-Dauertest wird mit der nächsten Besonnung für die gesamte Dauer der Besonnung gestartet. Mit Ende der Besonnung wird die Funktion automatisch auf aus gestellt.
	aus/disabled		Testfunktion deaktiviert.
AquaCool Start Initialisierung/ AquaCool Start Initialization			Füllt den Schlauch mit aquaCool-Flüssigkeit. Bei der Inbetriebnahme und nach jeder Entleerung des Schlauchs durchzuführen.

Menüpunkt	Menüwert	Default	Bedeutung
AquaCool Entleerung/ AquaCool emptying			Entleert den aquaCool-Schlauch. Vor Demontage, Kanisterwechsel u. ä. durchzuführen.
SERVICE/SERVICE			
Werkseinstellungen laden/Load defaults			Alle Werte auf Werkseinstellungen zurücksetzen.
Neustart/Reboot			Startet das Gerät neu. Muss z. B. nach Austausch der SD-Karte durchgeführt werden.
Lüfterlevel/ Besonnungsstart	automatisch, manuell 1..9	auto.	Grundeinstellung für Lüfteranlauf und Besonnungsstart
EREIGNISLISTE/EVENTLOG			Listet die letzten 99 auf dem Display angezeigten Meldungen auf.
STARTPROTOKOLL/BOOTLOG			Enthält Informationen für Servicetechniker.
VERSIONEN/VERSIONS			Zeigt die Softwareversion der Steuerung und die an die Steuerung angeschlossenen Komponenten, wie MP3-Player, aquaCool etc. an.
TEMPERATUR/ TEMPERATURE			Enthält Informationen für Servicetechniker.

Werkseinstellungen laden

Es werden alle zuvor geänderten Werte auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt ALLGEMEIN bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Werkseinstellungen laden aufrufen.
- - oder + ca. 2 Sekunden gedrückt halten.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Sprach- und Ländereinstellungen ändern

Sie können die Sprach- und Ländereinstellung im Servicemenü ändern, so dass die Menüpunkte in Deutsch oder Englisch angezeigt werden.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt UMGEBUNG bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Das Menü Sprache ist aufgerufen.
- Über die Plus- und Minus-Tasten die gewünschte Sprache auswählen.
- Über DOWN das Menü Land aufrufen.
- Über die Plus- und Minus-Tasten das gewünschte Land auswählen.
- Die Einstellungen mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Kontrast des Displays einstellen

Sie können den Kontrast des Displays einstellen, um die Darstellung optimal an die Lichtverhältnisse der Umgebung anzupassen.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt UMGEBUNG bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Kontrast aufrufen.
- Die Einstellung über + oder – verändern.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Betriebsstunden des Towers auslesen

Die Anzeige STUNDENZÄHLER/Betriebsstunden Gesamt zeigt alle bisherigen Betriebsstunden des Towers an und kann nicht auf Null zurückgesetzt werden.

Betriebsstunden Röhren zurücksetzen

Betriebsstunden Röhren im Menü STUNDENZÄHLER zeigt die Betriebsstunden der Röhren an. Dieser Wert muss nach einem Röhrenwechsel auf Null zurückgesetzt werden.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt STUNDENZÄHLER bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Betriebsstunden Röhren aufrufen.
- Die Einstellung über – auf Null setzen.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Anzahl der Sonnenbäder

Der Menüpunkt Anzahl Besonnungen im Menü STUNDENZÄHLER zeigt die Anzahl aller bisher genommenen Besonnungen an. Die Anzeige dient statistischen Zwecken. Z. B. kann die durchschnittliche Dauer einer Besonnung berechnet werden. Dieser Wert kann nicht auf null zurückgesetzt werden.

Verfügbarkeit MP3-Player

Sofern im Tower ein MP3-Player vorhanden ist, legen Sie hier seine Verfügbarkeit für den Betrieb fest. Enthält der Tower keinen MP3-Player, stellen Sie diesen Menüpunkt auf aus

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Das Menü MP3 Player ist aufgerufen.
- Über + oder – die gewünschte Einstellung vornehmen. ein: Der MP3-Player ist verfügbar. aus: Der MP3-Player ist nicht verfügbar und kann auch nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Verfügbarkeit Wellness/Pop

Sofern im Tower ein MP3-Player vorhanden und auf ein gestellt ist, können Sie festlegen, ob Wellness- oder/und Pop-Tracks verfügbar sind. Enthält der Tower keinen MP3-Player, stellen Sie diesen Menüpunkt auf aus

WELLNESSTRACKS

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO

bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Wellness aufrufen.
- Über + oder – die gewünschte Einstellung vornehmen. ein: Wellnesstracks sind verfügbar. aus: Wellnesstracks sind nicht verfügbar und können auch nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

POPTRACKS
- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Pop aufrufen.
- Über + oder – die gewünschte Einstellung vornehmen. ein: Poptracks sind verfügbar. aus: Poptracks sind nicht verfügbar und können auch nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Verfügbarkeit Studiomusik

Sofern Studiomusik vorhanden ist, legen Sie hier die Verfügbarkeit für den Betrieb fest. Enthält der Tower keinen externen Eingang, stellen Sie diesen Menüpunkt auf aus.
- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Externer Eingang aufrufen.
- Über + oder – die gewünschte Einstellung vornehmen. Raumklang: Studiomusik ist mit Raumklang verfügbar. stereo: Studiomusik ist in Stereo verfügbar. mono: Studiomusik ist in Mono verfügbar. aus: Studiomusik ist nicht verfügbar und kann auch nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Musik immer oder nur bei Besonnung abspielen

Hier legen Sie fest, ob die Musik auch außerhalb der Besonnung abgespielt wird. Enthält der Tower kein Audio, ist dieser Menüpunkt ohne Bedeutung.
- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Musik Immer aufrufen.
- Über + oder – die gewünschte Einstellung vornehmen. Aus: Musik nur während der Besonnung Ein: Musik während der Besonnung und im Standby-Betrieb.
- Mit STORE speichern. und mit EXIT das Menü verlassen.

Voreinstellung Musikquelle

Hier legen Sie fest, welche Musikquelle standardmäßig beim Start der Besonnung ausgewählt wird. Enthält der Tower kein Audio, ist dieser Menüpunkt ohne Bedeutung.
- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Musik Standardquelle aufrufen.
- Über + oder – die gewünschte Einstellung vornehmen. Studiokanal: Studiomusik als Standardquelle MP3 Wellness: Wellnesstracks vom MP3-Player als Standardquelle. MP3 Pop: Poptracks vom MP3-Player als Standardquelle.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Voreinstellung Lautstärke

Hier legen Sie fest, mit welcher Lautstärke Musik und megaVoice standardmäßig abgespielt werden. Bei Musik können unterschiedliche Lautstärken für Besonnungs- und Standby-Betrieb festgelegt werden. Weiterhin ist eine Lautstärkeanpassung bei Ansteigen der Lüfterlautstärke möglich. Enthält der Tower kein Audio, ist dieser Menüpunkt ohne Bedeutung.

Lautstärke Besonnungsbetrieb
- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Standardlautstärke Besonnung aufrufen.
- Über + oder – die gewünschte Lautstärke einstellen. Die Stufen 0-9 entsprechen den Stufen im Besonnungsbetrieb.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Lautstärke Standby-Betrieb
- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Standardlautstärke Standby aufrufen.

- Über + oder – die gewünschte Lautstärke einstellen. Die Stufen 0-9 entsprechen den Stufen im Besonnungsbetrieb.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Verfügbarkeit megaVoice

megaVoice ist die akustische Bedienerführung des Solariums. Auf Wunsch kann megaVoice vom Besonnungskunden während der Besonnungszeit ausgeschaltet werden. Enthält der Tower keine Option megaVoice, stellen Sie diesen Menüpunkt auf aus

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü megaVoice aufrufen.
- Über + oder – die gewünschte Einstellung vornehmen. ein: megaVoice ist verfügbar. aus: megaVoice ist nicht verfügbar und kann auch nicht vom Kunden eingeschaltet werden.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Voreinstellung Lautstärke megaVoice

Hier wird die Lautstärkedifferenz von megaVoice zu Musik eingestellt.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü megaVoice Lautstärke Besonnung aufrufen.
- Über + oder – die gewünschte Lautstärke.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Lautstärkeanpassung

Die Lautstärke wird in Abhängigkeit von der Körperlüfterdrehzahl erhöht oder gesenkt.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Lautstärkeanpassung aufrufen.
- Über + oder – die gewünschte Lautstärke einstellen.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Höhen- und Tiefeneinstellung Studiomusik

Hier können Sie eine Höhen- und Tiefensteuerung für die Musikausgabe vornehmen, um einen optimalen Klang einzustellen. Enthält der Tower kein Musiksystem ist dieser Menüpunkt ohne Bedeutung.

Höhen einstellen

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Hoehen Eingang aufrufen.
- Über + oder – den dB-Wert verändern.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Tiefen einstellen

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Tiefen Eingang aufrufen.
- Über + oder – den dB-Wert verändern.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Höhen- und Tiefeneinstellung MP3-Player

Hier können Sie eine Höhen- und Tiefensteuerung für die Musikausgabe vornehmen, um einen optimalen Klang einzustellen. Enthält der Tower keinen MP-3Player ist dieser Menüpunkt ohne Bedeutung.

Höhen einstellen

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Hoehen MP3 Player aufrufen.
- Über + oder – den dB-Wert verändern.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Tiefen einstellen

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AUDIO bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Tiefen MP3 Player aufrufen.
- Über + oder – den dB-Wert verändern.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Voreinstellung aquaCool und Aroma

AquaCool und Aroma können automatisch oder auf Kundenwunsch gestartet werden. AquaCool kann separat oder zusammen mit Aromabeduftung während der Besonnung gestartet werden. Aromabeduftung während der Besonnung kann nur zusammen mit aquaCool gestartet werden.

STARTEN AUF KUNDENWUNSCH

Wenn der Kunde während der Besonnung den aquaCool-Taster drückt, wird aquaCool für einmal mit der eingestellten Sprühzeit gestartet.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/ AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü AquaCool /Aroma aufrufen.
- Über + oder – den Wert je nach Wunsch auf Aqua oder Aqua & Aroma stellen.
- Über DOWN das Menü AquaCool Sprühzeit aufrufen.
- Über + oder – den gewünschten Wert einstellen.
- Über DOWN das Menü AquaCool Automatik aufrufen.
- Über + oder – den Wert auf aus stellen.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

AUTOMATISCH STARTEN

AquaCool läuft nach Betätigung des aquaCool-Tasters in einem fest eingestellten Zeitzyklus. Mit einem weiteren Druck auf den Taster kann aquaCool wieder deaktiviert werden.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/ AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü AquaCool /Aroma aufrufen.
- Über + oder – den Wert je nach Wunsch auf Aqua oder Aqua & Aroma stellen.
- Über DOWN das Menü AquaCool Sprühzeit aufrufen.
- Über + oder – den gewünschten Wert einstellen.
- Über DOWN das Menü AquaCool Zykluszeit aufrufen.
- Über + oder – den gewünschten Wert einstellen.
- Über DOWN das Menü AquaCool Automatik aufrufen.
- Über + oder – den Wert auf ein stellen.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Voreinstellung Kabinenbeduftung

Aroma kann außerhalb der Besonnungszeit als Kabinenbeduftung versprüht werden. Die Kabinenbeduftung kann intervallgesteuert, dass heißt, in einer festgelegten Anzahl von Zyklen pro Stunde oder über den Türkontakt, dass heißt, beim Schließen der Kabinentür, erfolgen.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/ AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Kabinenbeduftung aufrufen.
- Über + oder – den Wert auf Intervall oder Türkontakt stellen.
- Über DOWN das Menü Beduftungszyklen pro Stunde aufrufen.
- Über + oder – den gewünschten Wert einstellen.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

Aqua- / Aromafunktion testen

Die Funktion von aquaCool und Aroma kann ohne Besonnungsprogramm getestet werden. Die Tests dienen zur Qualitätskontrolle des Sprühvorgangs.

AQUATEST

Der Aquazyklus wird für einen Durchlauf mit eingestellter Sprühzeit gestartet.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/ AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü AquaCool Testzyklus starten aufrufen.
- + oder - für ca. 2 Sekunden gedrückt halten, um den Testzyklus zu starten. Solange der Test läuft, wird im Display „In Arbeit“ angezeigt,
- Mit EXIT das Menü verlassen.

AROMATEST

Bei diesem Test wird ein Aromazyklus ausgeführt.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/

AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü Aroma Testzyklus starten aufrufen.
- + oder - für ca. 2 Sekunden gedrückt halten, um den Testzyklus zu starten. Solange der Test läuft, wird im Display „In Arbeit“ angezeigt,
- Mit EXIT das Menü verlassen.

AQUA-DAUERTEST

Der Aqua-Dauertest wird mit der nächsten Besonnung für die gesamte Dauer der Besonnung gestartet. Mit Ende der Besonnung wird die Funktion automatisch auf aus gestellt.
- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/ AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü AquaCool Dauertest aufrufen.
- Über + oder – den Wert auf ein stellen.
- Mit STORE speichern und mit EXIT das Menü verlassen.

AquaCool-Initialisierung

Bei der Initialisierung wird der aquaCool-Schlauch vollständig mit Flüssigkeit gefüllt. Die Befüllung ist notwendig, um ein gleichmäßiges Sprühbild zu erhalten.
- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/ AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü AquaCool Start Initialisierung aufrufen.
- + oder - für ca. 2 Sekunden gedrückt halten, um die Initialisierung durchzuführen. Während der Initialisierung wird im Display „In Arbeit“ angezeigt,
- Mit EXIT das Menü verlassen.

AquaCool-Entleerung

Bei der Entleerung wird die Flüssigkeit aus dem aquaCool-Schlauch abgepumpt. Dies verhindert ein Auslaufen bei z. B. Demontage oder Kanisterwechsel.
- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt AQUA/ AROMA bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Über DOWN das Menü AquaCool Entleerung aufrufen.
- + oder – für ca. 2 Sekunden gedrückt halten, um die Entleerung durchzuführen. Während der Entleerung wird im Display „In Arbeit“ angezeigt,
- Mit EXIT das Menü verlassen.

Ereignisliste anzeigen

Listet die letzten 99 auf dem Display angezeigten Meldungen auf. Angezeigt werden:
- Laufende Nummer innerhalb einer Ereigniskategorie und Betriebsstunde des Ereignisses.
- Art des Ereignisses und Fehlercode.
- Bezeichnung des Ereignisses.

- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt EREIGNISLISTE bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Mit EXIT das Menü verlassen.

Versionen anzeigen

Zeigt die Softwareversion der Steuerung und die an die Steuerung angeschlossenen Komponenten, wie MP3-Player, aquaCool etc. an.
- Den Auswahlbalken auf den Menüpunkt VERSIONEN bewegen und das Menü mit ENTER öffnen.
- Mit EXIT das Menü verlassen.

Wartung und Reinigung

Regelmäßige Wartungsarbeiten sind für den sicheren Betrieb der Solarien erforderlich und zu dokumentieren. Reinigungsarbeiten sind bei Bedarf auszuführen.

⚠ GEFAHR

Spannungsführende Bauteile

Lebensgefahr durch Stromschlag bei Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen. **Freischalten nach DIN VDE 0105.**

- **VERWENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH ORIGINALTEILE!**
- Tauschen Sie Leuchtmittel und Filter nur gegen solche, auf dem Gerät gekennzeichneten Typs.

Reinigungs- und Pflegehinweise

ALLGEMEINE HINWEISE

Legen Sie zu Reinigungsarbeiten Ringe, Armbänder, Uhren, usw. ab, um ein Verkratzen der Oberflächen zu verhindern. Es darf keine Reinigungsflüssigkeit ins Gerät gelangen.

RÖHREN

Damit die Bräunungswirkung erhalten bleibt, empfehlen wir eine Reinigung der Röhren und UV-Strahler mit warmem Wasser und einem Ledertuch nach ca. 200 Std. Betriebsdauer.

ACRYLSCHEIBEN

Verwenden Sie für die Acrylscheiben nach Möglichkeit das von KBL angebotene spezielle Reinigungs- und Desinfektionsmittel „megaClean“ und verdünnen Sie es im Verhältnis von 1:13 mit Wasser.

LACK- UND KUNSTSTOFFTEILE

Benutzen Sie zur Reinigung der Lack- und Kunststoffoberflächen ein mit leichter Seifenlauge angefeuchtetes Tuch.

Die großen Kunststoffteile nicht trocken abreiben. Es besteht Gefahr, dass die Oberflächen beschädigt werden!

Polysteroberflächen an der Tür und die Spiegelplatte des Fußbodens werden folgendermaßen gereinigt: Benutzen Sie ein angefeuchtetes Ledertuch, das leicht mit dem megaClean eingesprüht wird, und reiben Sie die Flächen sauber. Niemals trocken Reinigen. Vermeiden sie den Sie den Kontakt von Wasser an den Ecken und Kanten.

REINIGUNGSMITTEL

Verwenden Sie zur Reinigung der Oberflächen und der Acrylscheiben keine konzentrierten Desinfektions- bzw. Lösungsmittel oder alkoholhaltigen Flüssigkeiten!

Wartungsintervalle

Bau-/Verschleißteil	Reinigung	Austausch
Röhren und Starter	Röhren nach ca. 200 Betriebsstunden	Nach 500 Betriebsstunden
Acrylscheiben	Bei Bedarf	Nach ca. 3000 Betriebsstunden
aquaCool-Düsen	Bei Bedarf	Nach ca. 1000 Betriebsstunden
Farbfilter Gerätebeleuchtung	Bei Bedarf	Zusammen mit den UV-Röhren.

Service

Bei allen Fragen zum Service wenden Sie sich an Ihren zuständigen Fachhändler.

Acrylscheiben reinigen und austauschen

Die Acrylscheiben können kleine Einschlüsse und Schlieren aufweisen. Auch können während des Betriebes Haarrisse entstehen. Die Bräunungseigenschaften werden dadurch nicht oder nur gering beeinflusst und sind kein Qualitätsmangel.

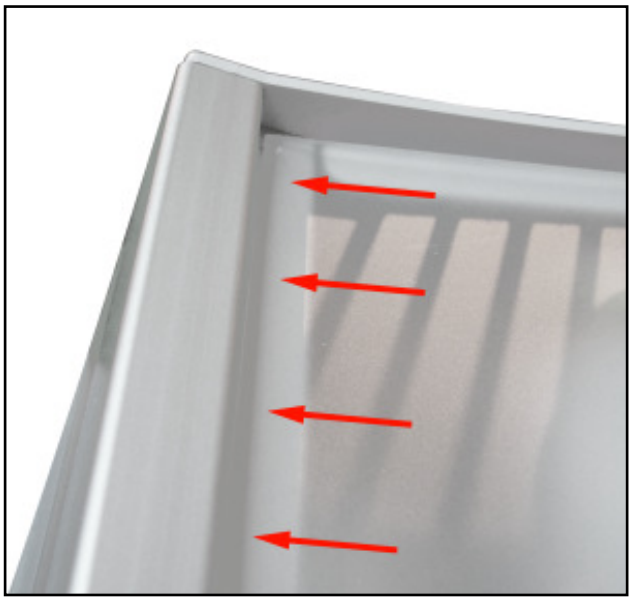
Die Scheiben werden je nach Bedarf gereinigt. Es empfiehlt sich bei der Reinigung der Innenseite auch die Röhren mitzureinigen. Es sind die Reinigungs- und Pflegehinweise zu beachten. Die Außenseite kann ohne weitere Vorarbeiten gereinigt werden.

Die Scheiben werden wie folgt ausgebaut.

- Die Scheibe mittig in Richtung Röhren drücken (z. B. mit dem Ellbogen) und mit dem Sauger die rechte obere Ecke der Scheibe herausziehen.

- Hinter die Scheibe greifen und die rechte Seite in einer Abwärtsbewegung lösen. Die Scheibe kann entfernt werden.

- Zum Einbau die Scheibe auf der gesamten linken Seite einlegen und gegen das Aluprofil drücken.



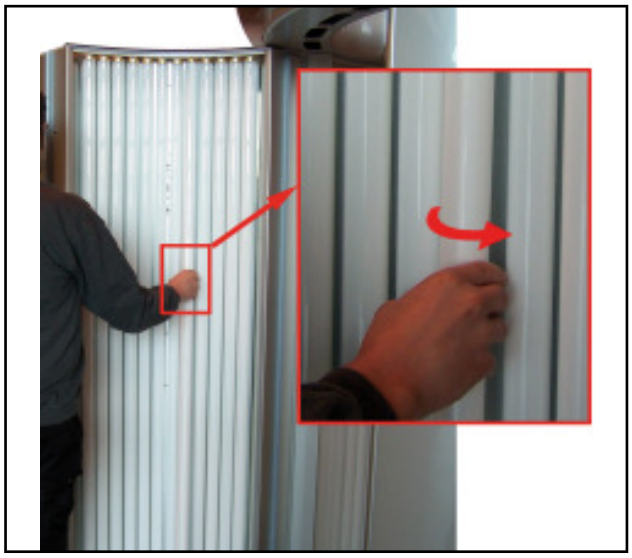
- Scheibe biegen und über die rechte Kante des Aluprofils drücken. Die Scheibe wird durch die Biegung in der Position gehalten.

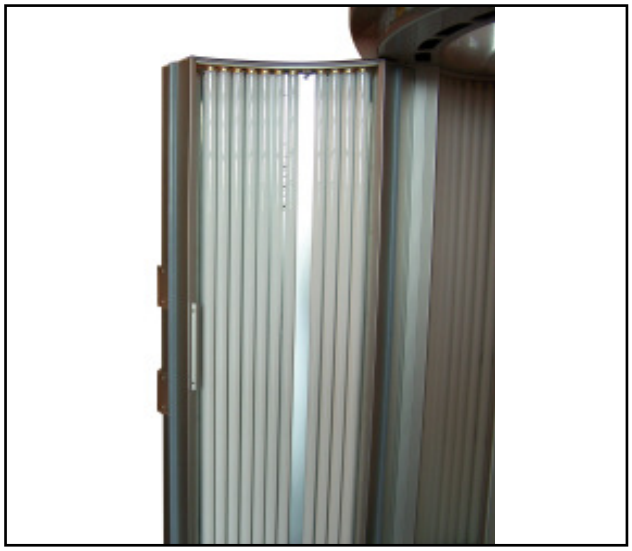
Röhren reinigen und tauschen

Eine Reinigung der Röhren in regelmäßigen Abständen (siehe Reinigungs- und Pflegehinweise) hilft, die Bräunungswirkung zu erhalten. Bei einem Röhrentausch müssen auch die Starter erneuert werden. Tauschen Sie Röhren und Starter nur gegen solche des gleichen Typs aus.

Der Farbfilter der Gerätebeleuchtung ist spätestens beim Röhrenwechsel mitzuwechseln.

- Acrylscheiben wie unter „Acrylscheiben reinigen und austauschen“ beschrieben ausbauen.
- Röhren ausbauen, indem Sie jede Röhre eine Viertelrehung nach vorn oder hinten drehen und dann herausziehen.





- Verwenden Sie zum Reinigen der Röhren warmes Wasser und ein Ledertuch. Verwenden Sie keine aggressiven oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel.
- Wenn Sie neue Röhren einbauen, zunächst die Starter wechseln.

- Röhren einbauen: Achten Sie darauf, dass der Röhrenstempel sichtbar ist, da sonst keine Bräunungswirkung erzielt wird.

- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Den Röhrenstundenzähler im Servicemenü zurücksetzen (`Betriebsstunden Röhren/Operating Hours Tubes`, Kapitel „Bedienung im Standby-/Servicebetrieb“).

Gerätebeleuchtung tauschen

Erfolgt die Gerätebeleuchtung mittels Hochleistungs-LED‘s (fourSeasons) kann bei einem Defekt der Austausch nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen. Kontaktieren Sie in diesem Fall den Service!

Erfolgt die Gerätebeleuchtung mit Leuchtstoffröhren gehen Sie wie folgt vor:

In der Tür und in den Seitenteilen befinden sich Röhren zur Gerätebeleuchtung. Der Farbfilter ist spätestens beim Röhrenwechsel mitzuwechseln.

TÜR

- Lösen Sie die Türblende an einer Ecke und ziehen Sie sie mit Hilfe eines Saugers langsam nach vorne.

- Lösen Sie die beiden Schrauben der Türverkleidung und heben Sie die Verkleidung vorsichtig aus den seitlichen Führungen.

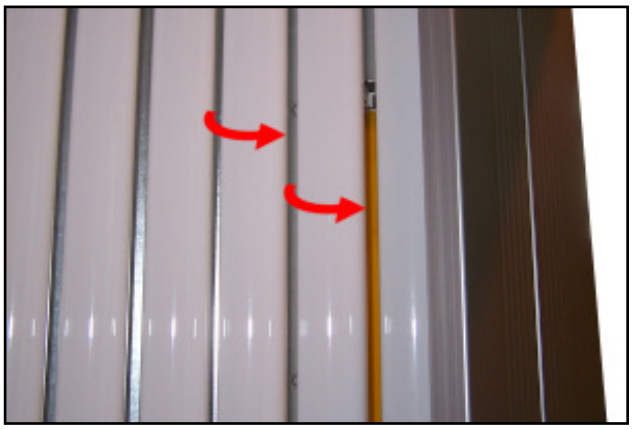
Achtung!
Legen Sie die Türverkleidung vorsichtig auf einem Polster ab.

- Unter der Türverkleidung befinden sich 2 Dekoröhren.
- Die Röhren eine Vierteldrehung nach rechts drehen und nach vorn herausnehmen. Röhren, wenn vorhanden Farbfilter, und Starter austauschen.
- Türverkleidung und Türblende wieder befestigen.

SEITENTEILE

- Acrylscheibe im entsprechenden Seitenteil wie unter „Acrylscheiben reinigen und austauschen“ beschrieben ausbauen.

Im linken Seitenteil die erste und zweite Röhre auf der linken, im rechten Seitenteil die erste und zweite Röhre auf der rechten Seite ausbauen. Dahinter befindet sich die Gerätebeleuchtung.

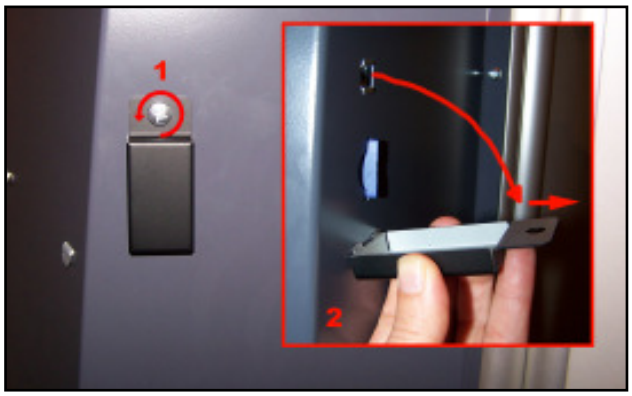


- Beleuchtungsröhre und ggf. Farbfilter gegen neue Röhre und Farbfilter austauschen.

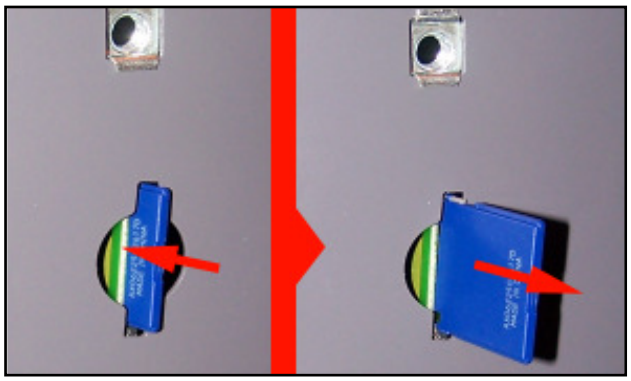
- UV-Röhren und Scheibe wieder einbauen.

SD-Karte im MP3-Player wechseln

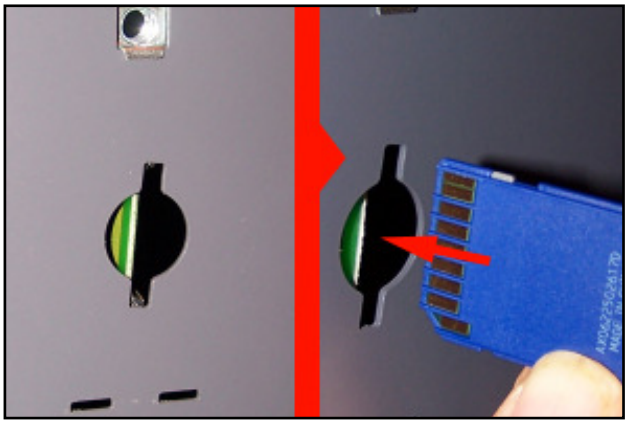
- Klappe an der Seite der Rückwand öffnen und herausziehen.



- SD-Karte leicht eindrücken und herausziehen. Die Karte kann nun neu bespielt oder ausgetauscht werden.



- SD-Karte einschieben und Klappe schließen.



- Das Gerät neu starten: Entweder indem es für einen kurzen Zeitraum spannungsfrei geschaltet wird oder über den Menüpunkt SERVICE/NEUSTART im Servicemenü. So wird sichergestellt, dass die SD-Karte vom MP3-Player erkannt wird.

SD-Karte bespielen

Unterstützte Kartengrößen sowie Dateisystem- und MP3-Formate finden Sie im Kap. „Technische Daten“. Auf der Karte befinden sich drei Ordner: Wellness, Pop und Voice. Im Wellness- und Pop-Ordner können Sie nach Belieben Musikdateien hinzufügen und löschen. Diese Musikstücke werden abgespielt, wenn die entsprechende Quelle ausgewählt wird. Die Anzahl der Dateien ist durch das Speichervolumen der SD-Karte begrenzt.

Die SD-Karte darf nicht formatiert werden und der Voice-Ordner und sein Inhalt dürfen nicht verändert oder gelöscht werden.

- Karte am Rechner einlesen.
- Dateien in den Wellness- oder Pop-Ordner kopieren oder aus einem der Ordner löschen.
- Karte in den MP3-Player einschieben.
- Das Gerät neu starten: Entweder indem es für einen kurzen Zeitraum spannungsfrei geschaltet wird oder über den Menüpunkt SERVICE/NEUSTART im Servicemenü. So wird sichergestellt, dass die SD-Karte vom MP3-Player erkannt wird.

AquaCool-Kanister ersetzen / Aroma nachfüllen

Lösen Sie den Deckel der aquaCool-Box und nehmen Sie ihn ab.

Farbkodes

Blau: Komprimierte Luft für aquaCool

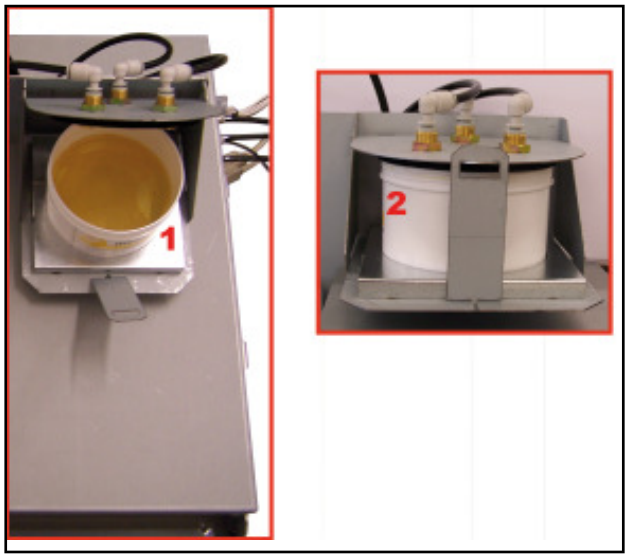
Rot: Rücklauf aquaCool

Grün: Vorlauf aquaCool

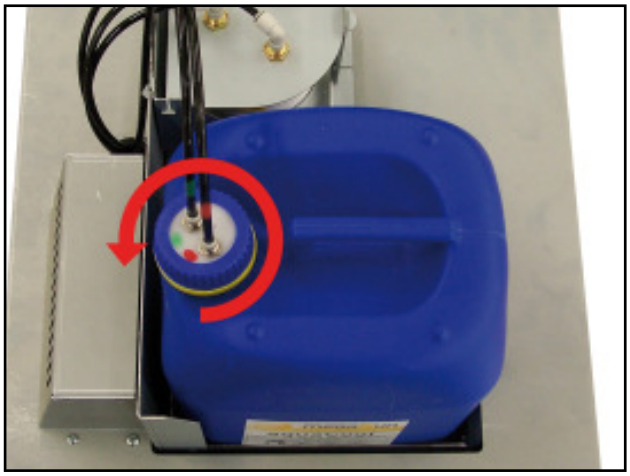
Gelb: Aroma

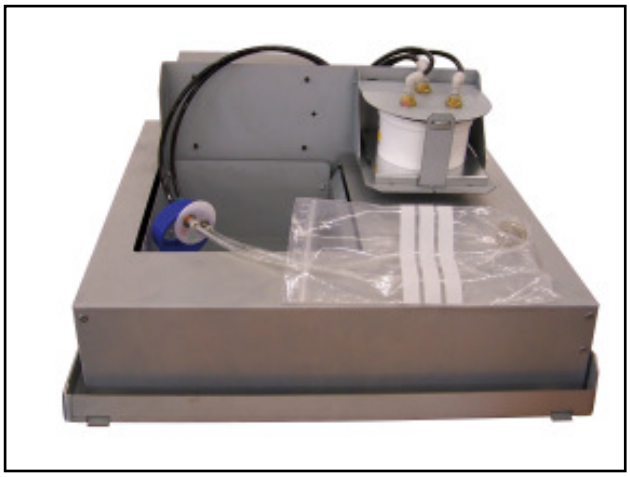
- AquaCool-Box öffnen.

- Aromadose platzieren.

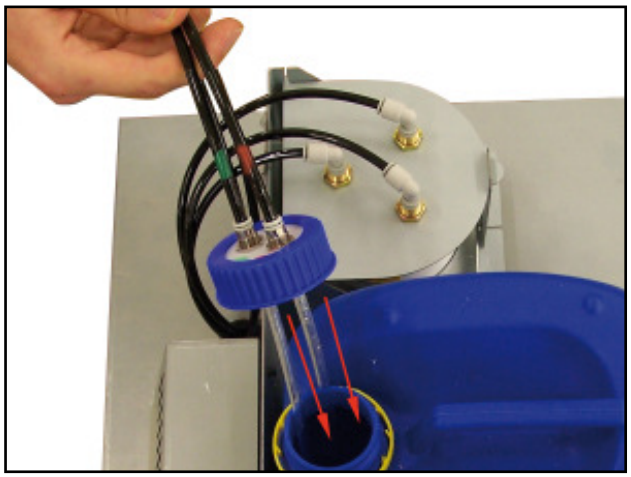


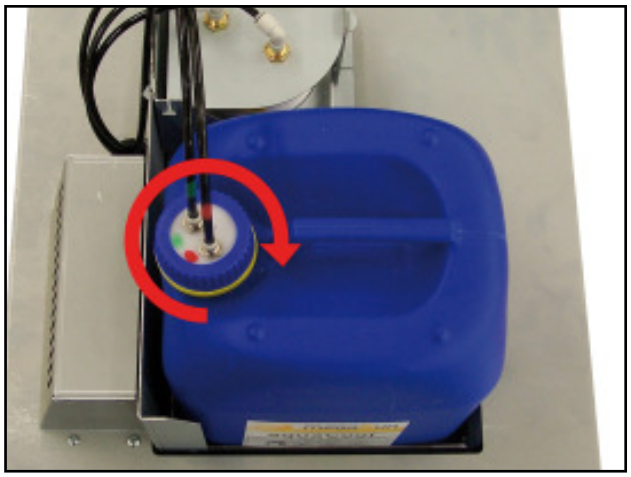
- Den Deckel mit den Schläuchen vom Kanister abschrauben und die beiden Schläuche in eine Plastiktüte stecken, damit sie sauber bleiben. Leeren Kanister entfernen.



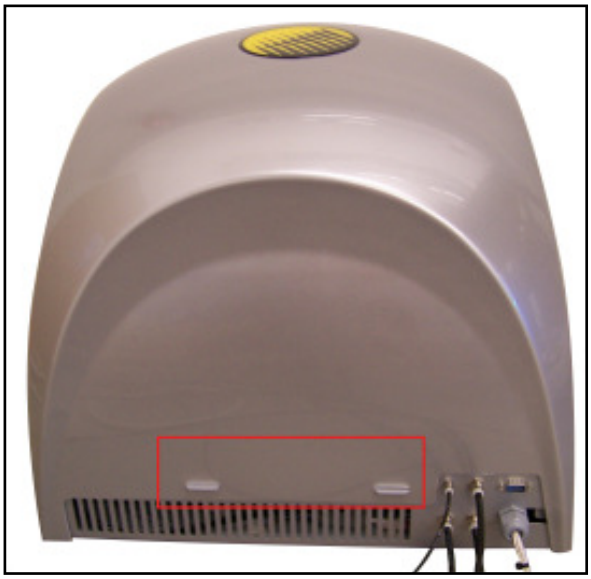


- Den Deckel mit den Schläuchen wieder aufschrauben. Verwenden Sie nur „aquaCool“ von KBL, da andernfalls die Gefahr besteht, dass die Düsen verstopfen oder der Kunde sich Infektionen zuzieht.





- Abdeckhaube einhängen und Aquabox wieder zuschrauben.



AquaCool-Düsen austauschen

Nach 1000 Betriebsstunden müssen die aquaCool-Düsen ausgetauscht werden, um die volle Funktionsfähigkeit von aquaCool sicherzustellen. Die Einbauanleitung erhalten Sie zusammen mit der Ersatzteillieferung.

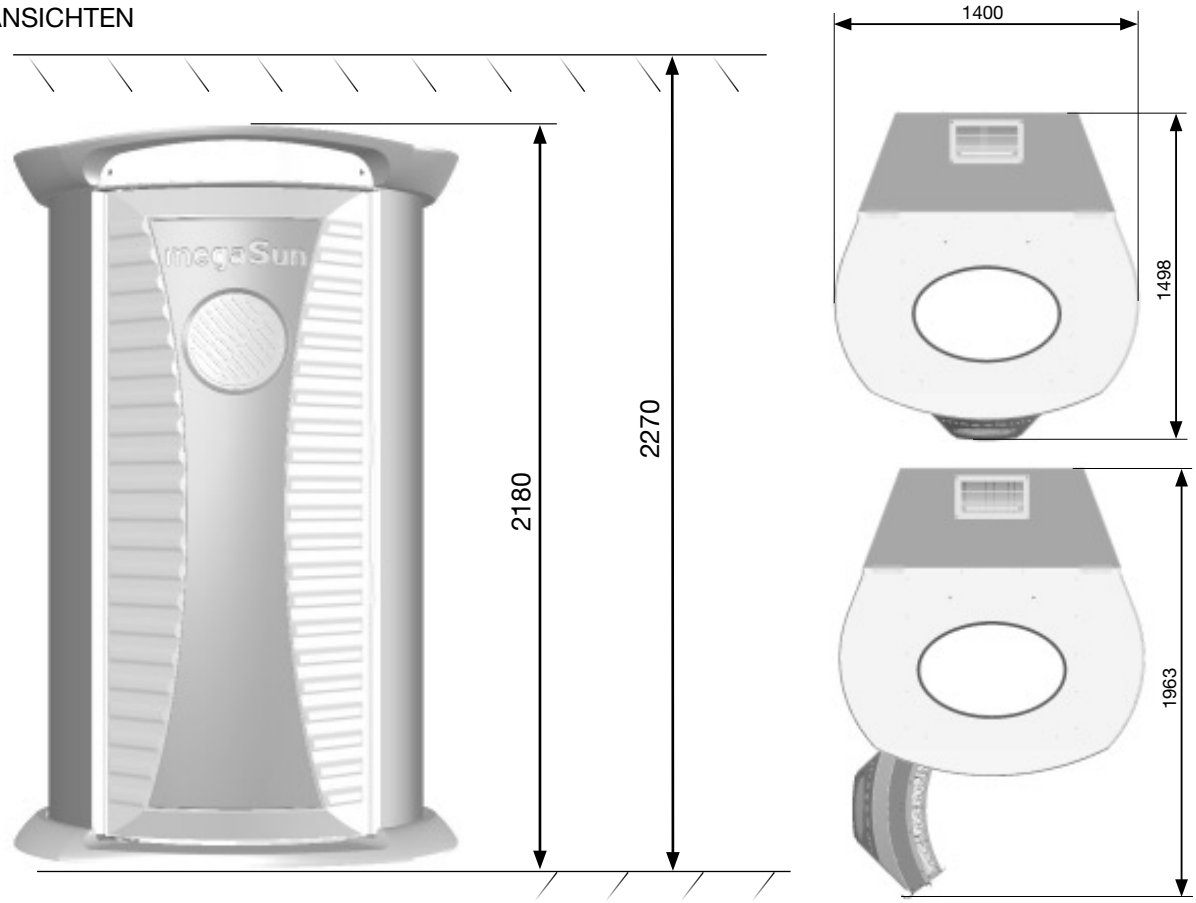
Störungsmeldungen

Nr.	Statustext	Statusbeschreibung	Behebung
01	**Übertemperatur Bimetall**	Bimetallschalter löst aus.	Abluft-/Zuluftsystem überprüfen. Bank abkühlen lassen und Meldung mit START-Taste quittieren. Lässt sich der Fehler so nicht beheben, Service kontaktieren.
02	**Maximale Besonnungszeit erreicht**	Münzerkontakt länger als der Wert unter Maximale Besonnungszeit freigegeben (Spannung liegt an)	Münzerkontakt trennen.
03	**Übertemperatur Sensor, Lüftung prüfen**	Am Sensor ist der Grenzwert von 80°C erreicht.	Abluft-/Zuluftsystem überprüfen. Bank abkühlen lassen und Meldung mit START-Taste quittieren. Lässt sich der Fehler so nicht beheben, Service kontaktieren.
04	**Übertemperatur Sensor, Lüftung prüfen**	Es wird für mehr als 3 Minuten eine Temperatur höher als 70°C gemessen.	Abluft-/Zuluftsystem überprüfen. Bank abkühlen lassen und Meldung mit START-Taste quittieren. Lässt sich der Fehler so nicht beheben, Service kontaktieren.
101	**Tür bitte schließen, Lüftung prüfen**	Temperaturanstieg von 0,5°C / 3 sec, der Fühler muss mindestens 55°C haben.	Tür während der Besonnung schließen und geschlossen halten, um die Kühlung der Tür sicherzustellen.
102	**Röhren/Temperatursensor in der Tür prüfen**	Temperatur in der Tür zu niedrig.	Röhren inklusive Starter und Vorschaltgeräte auf Funktionsfähigkeit überprüfen. Wenn funktionsfähig und der Fehler bleibt bestehen: Temperatursensor in der Tür tauschen (Service kontaktieren).
103	**Temperatur zu niedrig**	Temperatur an einem Sensor niedriger als 0°C.	Temperaturfühler überprüfen.
201	**1 Temperatursensor defekt**	Ein Temperatursensor wird von der Steuerung nicht gefunden.	Temperatursensor in der Tür tauschen (Service kontaktieren).
202	**2 Temperatursensoren defekt**	Beide Temperatursensoren werden von der Steuerung nicht gefunden. Die Lüftung läuft dauerhaft auf höchster Stufe.	Temperatursensoren in der Tür tauschen (Service kontaktieren).
203	**Füllstand aquaCool-Kanister niedrig**	Der Inhalt des aquaCool-Kanisters reicht noch für 2,5 Betriebsstunden bei 6 Sekunden Sprühzeit.	Leeren aquaCool-Kanister gegen vollen austauschen. AquaCool nicht durch andere Flüssigkeiten ersetzen!
204	**Verbindung zum aquaCool-Modul gestört**	Kommunikation zwischen Steuerung und aquaCool-Modul wurde unterbrochen.	9-poliges Datenkabel überprüfen (siehe Kapitel „Verbindungen aquaCool-Box/Tower“). Wenn Fehler bestehen bleibt, Service kontaktieren.
205	**Verbindung zur Displayeinheit gestört**	Kommunikation zwischen Steuerung und Displayeinheit wurde unterbrochen.	Kabelverbindung prüfen, gegebenenfalls austauschen. Wenn Fehler bestehen bleibt, Service kontaktieren.

Technische Daten

Umgebungsbedingungen	
Aufstellungsort	In trockenen Räumen (Kabinen) mit ausreichender Be- und Entlüftung Maximale relative Luftfeuchtigkeit: ≤ 70% Maximale Raumtemperatur: ≤ 30^0 C Minimale Raumhöhe: 2270 mm
Schutzklasse	IP 20
Elektrische Werte Anschluss	
Netzspannung	400 V / ~ 3 N / 50 Hz
Leitungsquerschnitt	5 x 2,5 mm^2 Ölflex
Sicherungen	K-Automat 3-polig, 3x 25 A mit FI (RCD)
Nennleistung	10500 W
Abluft	
Zentralabluftstutzen	Durchmesser 300 mm, Mindestabluftleistung 2000 m^3/h
Abluftschlauch	Durchmesser 300 mm
Gerätedaten megaSun space 3000	
Röhren	52x megaSun Ultimate III XXL 190 dual use (1902 R 180W) Artikelnummer: 3230076080 Äquivalenzschlüsselbereich: 180-R-(19-25) / (1,9-2,5)
Abmessungen in mm (Höhe x Breite x Tiefe)	2180 +10 x 1400 +5 x 1498 +5 (geschlossen) 2180 +10 x 1400 +5 x 1963 +5 (offen)
Gewicht	ca. 390 kg
MP3-Player	Unterstützung von SD-Karten bis 1 GB Unterstützte Dateisysteme SD-Karte: FAT, FAT32 Unterstützte MP3-Dateien: konstante und variable Bitrate, 96-320 Kbit/s

ANSICHTEN



ÄQUIVALENZSCHLÜSSEL FÜR UV-LEUCHTSTOFFLAMPEN

Kennzeichnung von UV-Fluoreszenzlampen nach IEC 61228

Beispielcodierung einer Lampe

160-R-32 / 3,2

Verwendung von Ersatzröhren.
Die diesem Gerät zugrunde liegenden Besonnungstabellen beziehen sich ausschließlich auf den Betrieb mit der original Röhrenbestückung!

- **160** – Watt-Angabe (elektrische Leistung)
- **R** – Reflektortypen
  - O - Bei Lampen ohne Reflektor
  - B - Bei Lampen mit weiteren Reflektorwinkeln >230°
  - N - Bei Lampen mit engeren Reflektorwinkeln <200°
  - R - Bei Lampen mit üblichen Reflektorwinkeln ≥200° ∧ ≤230°
- **32** – Erythemwirksame UV-Bestrahlungsstärke im Bereich von 250-400nm in mW/m²
- **3,2** – Verhältnis der NMSC-wirksamen UV-Bestrahlungsstärken ≤ 320nm und > 320nm (NMSC = Non Melanom Skin Cancer)

Bemerkungen

Bemerkungen

megaSun®

by KBL

KBL AG
Ringstraße 24-26 · 56307 Dernbach · Germany
fon +49 (0) 26 89.94 26-0 · fax +49 (0) 26 89.94 26-66
E-Mail megaSun@kbl.de

www.megaSun.de